Mehr Sichtbarkeit für Vereinsangebote: Wie Omnia Magdeburg e. V. die Bewegungslandkarte nutzt

25.11.2026 | Erstellt von Dr. Maja Bachmann

Yoga, Pilates, Aqua-Kurse oder Rehabilitationssport: Der Omnia Magdeburg e. V. bietet ein vielfältiges Sport- und Bewegungsprogramm an. Damit Interessierte auch zu Ihnen passende Angebote finden, nutzt der Verein neben der eigenen Website und sozialen Medien auch die Bewegungslandkarte (BeLa) des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Der LSB hat nachgefragt, welche Erfahrungen der Verein mit der Plattform macht und ob sich die Nutzung auch für andere Sportvereine lohnt.



(© Omnia Magdeburg e. V.)

Vielfalt sichtbar machen

Rund 300 Mitglieder zählt der Omnia Magdeburg e. V. Darüber hinaus nehmen zahlreiche weitere Personen ohne Vereinsmitgliedschaft an den Kursangeboten teil. Das Programm ist vielfältig: Es reicht von Yoga und Pilates über Aqua-Kurse bis hin zu Pole- und Aerial-Angeboten sowie Rehabilitationssport. Drei Festangestellte und rund 50 Trainerinnen und Trainer gestalten das umfangreiche Angebot.

Der Vereinsname ist dabei Programm: Omnia steht im Lateinischen für „alles“ und unterstreicht den Anspruch, möglichst vielen Menschen den Zugang zu Bewegung und Sport zu ermöglichen – unabhängig von Alter oder Vorerfahrung. Um diese Vielfalt auch über die eigenen Kommunikationskanäle hinaus bekannt zu machen, nutzt der Verein die **Bewegungslandkarte (BeLa) des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)**. Sie ergänzt die eigene Website und die Social-Media-Auftritte um eine weitere Möglichkeit, Sport- und Bewegungsangebote regional sichtbar zu machen.

Ein zusätzlicher Weg, um gefunden zu werden

Ein besonderer Vorteil der BeLa liegt aus Sicht des Vereins in der ortsbezogenen Suche. Interessierte können gezielt nach Sport- und Bewegungsangeboten in ihrer Umgebung suchen und dabei auch auf Vereine aufmerksam werden, die sie bisher noch nicht kannten.

„Die Bewegungslandkarte ermöglicht eine gezielte, ortsbezogene Suche nach Sport- und Bewegungsangeboten. Während Interessierte unsere Website oder Social-Media-Kanäle meist gezielt besuchen müssen, können sie über die BeLa auch unabhängig von unserem Verein auf unsere Angebote stoßen“, berichtet der Verein.

Das bietet insbesondere die Chance, neue Zielgruppen zu erreichen – auch Menschen, die weniger stark über soziale Medien angesprochen werden, beispielsweise ältere Interessierte.

Pflege der Angebote mit überschaubarem Aufwand

Ein Teil der Omnia-Angebote wurde bereits über SPORT PRO GESUNDHEIT in die Bewegungslandkarte übernommen. Dazu gehören unter anderem Präventionskurse und bestimmte weitere Kursangebote. Auch Rehabilitationssportangebote werden automatisch und aktuell über den DOSB eingespielt. Die übrigen Angebote pflegt der Verein eigenständig ein.

Da das Kursprogramm regelmäßig in neuen Kursläufen organisiert wird, aktualisiert Omnia seine Einträge etwa alle zehn bis zwölf Wochen. Der Aufwand dafür hält sich nach eigener Einschätzung in Grenzen. Neue Kurse können schnell ergänzt und bestehende Angaben angepasst werden.

Wichtig ist dem Verein dabei eine vollständige und verständliche Darstellung. Interessierte sollten auf einen Blick erkennen können, was angeboten wird, wann ein Kurs stattfindet und welche Kosten entstehen.

Nicht jeder Erfolg lässt sich sofort messen

Ob sich durch die Bewegungslandkarte bereits neue Teilnehmende gewinnen ließen, kann der Verein derzeit nicht eindeutig beziffern. Eine regelmäßige Erfassung, über welchen Weg Menschen auf einzelne Angebote aufmerksam werden, findet bislang nicht statt.

Dennoch bewertet Omnia die BeLa als sinnvolle Ergänzung der bisherigen Öffentlichkeitsarbeit. Ihr Mehrwert liegt vor allem darin, die eigenen Angebote zusätzlich

sichtbar und für Menschen zugänglich zu machen, die gezielt nach Bewegungsmöglichkeiten in ihrer Nähe suchen.

Empfehlung an andere Vereine: Angebote eintragen und aktuell halten
Anderen Sportvereinen empfiehlt Omnia Magdeburg e. V., die Bewegungslandkarte als zusätzlichen Kommunikationskanal zu nutzen und die eigenen Angebote möglichst übersichtlich und aktuell einzupflegen. Eine klare Beschreibung und die wichtigsten Informationen erleichtern die Orientierung und helfen Interessierten, ein passendes Angebot zu finden.

Das Fazit des Vereins: „Die Bewegungslandkarte ist eine tolle Möglichkeit, die Vielfalt des eigenen Sportangebots sichtbar zu machen und Menschen direkt in der Region auf passende Bewegungsmöglichkeiten aufmerksam zu machen."

Auch der LSB Sachsen-Anhalt empfiehlt seinen Mitgliedsvereinen, die Möglichkeiten der Bewegungslandkarte zu nutzen und ihre Sport- und Bewegungsangebote dort einzutragen. Denn je mehr Vereine ihre Angebote präsentieren, desto vielfältiger wird der digitale Überblick über die Sportlandschaft in Sachsen-Anhalt.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Registrierung gibt es unter **www.bewegungslandkarte.de**.

Mehr über den Verein, seine vielfältigen Sport- und Gesundheitsangebote und sein Engagement erfahrt ihr in unserem „Verein des Monats November". Dort stellen wir den Omnia Magdeburg e. V. ausführlicher vor.